

BLANCO

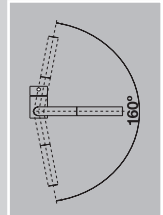
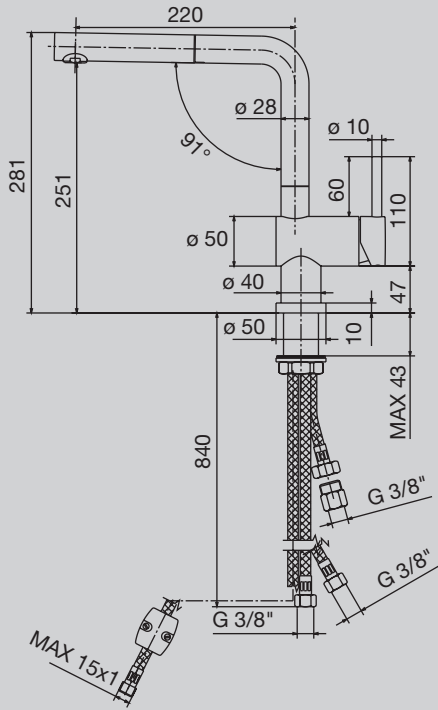
BLANCOLINUS-S-F ND

BLANCOLINUS-F ND

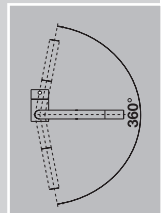
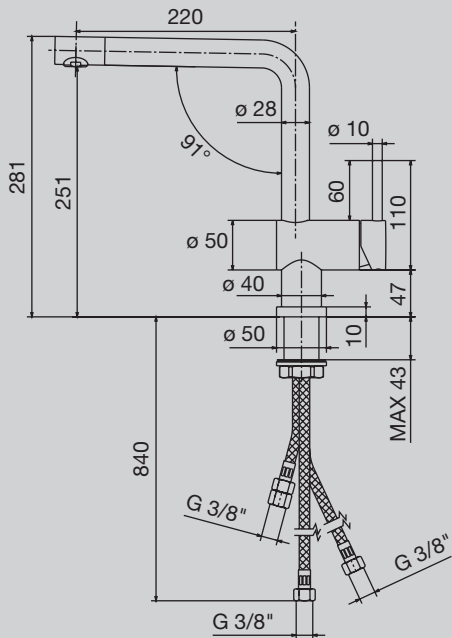


- D** Technische Produktinformation
- GB** Technical Product Information
- F** Information technique produit
- I** Informazioni tecniche
- E** Información técnica sobre producto

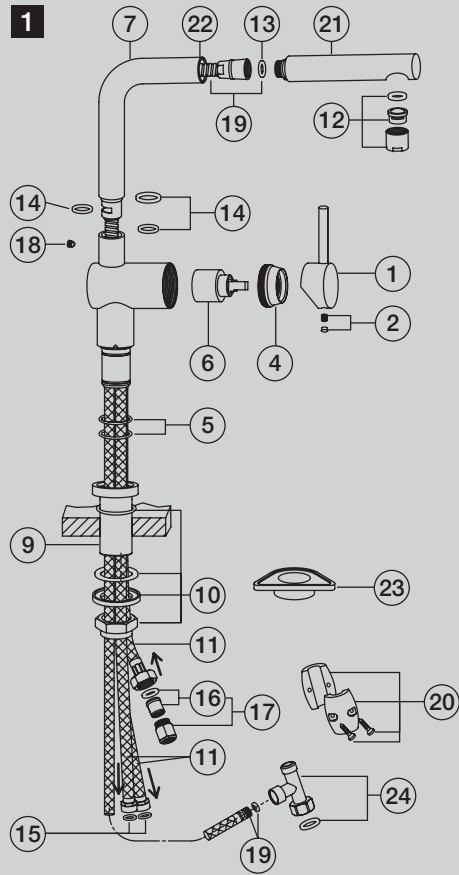
BLANCOLINUS-S-F ND



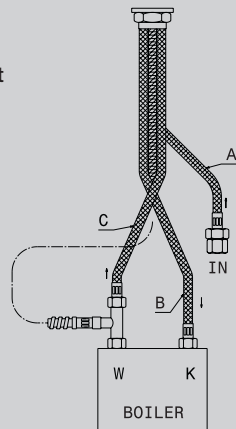
BLANCOLINUS-F ND



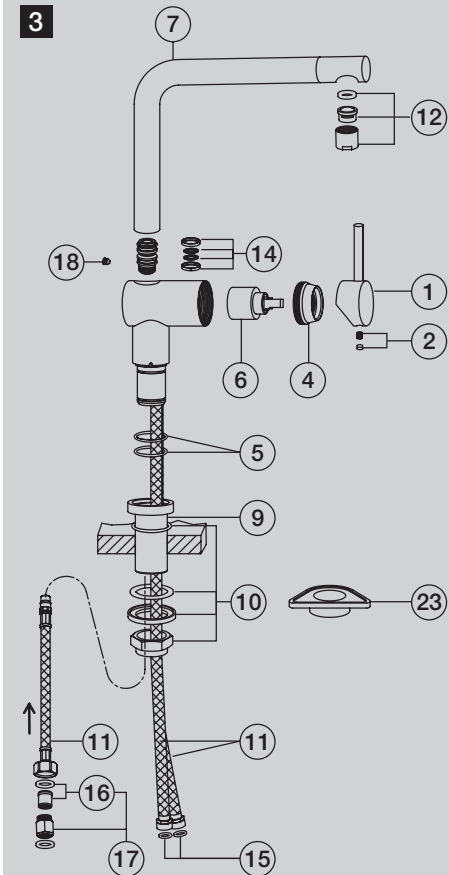
BLANCOLINUS-S-F ND



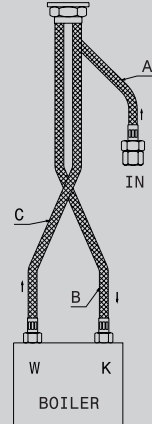
2 Verbindungen
Connections
Raccordement
Allacciamenti
Conexiones



BLANCOLINUS-F ND



4 Verbindungen
Connections
Raccordement
Allacciamenti
Conexiones



Teilleiste BLANCOLINUS-S-F ND 1

- 1 Hebel
- 2 Farbkappe am Hebel
Schraube für Hebel
- 4 Kartuschensicherungsring
- 5 O-Ringsatz Kupplungsstück
- 6 Kartusche
- 7 Winkelrohr
- 22 Passstück
- 9 Kupplungsstück
- 10 Montageset
- 11 Flexschlauch
- 21 Schlauchbrause
- 12 Strahlregler ND
- 14 Dichtungssatz Winkelrohr
- 15 Dichtung Flexschlauch
- 17 Rückfluß / Durchflußregler Kombination
mit Gehäuse
- 16 Rückfluß / Durchflußregler Kombination
- 18 Sicherungsschraube Winkelrohr
- 19 Brauseschlauch
13 Dichtung Brauseschlauch
- 20 Gewicht
- 22 Passstück
- 23 Stabilisierungsdreieck
- 24 T-Stück mit Dichtungen

Teilleiste BLANCOLINUS-F ND 3

- 1 Hebel
- 2 Farbkappe am Hebel
Schraube für Hebel
- 5 O-Ringsatz Kupplungsstück
- 6 Kartusche
- 7 Auslauf
- 9 Kupplungsstück
- 10 Montageset
- 11 Flexschlauch
- 12 Strahlregler ND
- 14 Dichtungssatz Auslauf
- 15 Dichtung Flexschlauch
- 17 Rückfluß / Durchflußregler Kombination
mit Gehäuse
- 16 Rückfluß / Durchflußregler Kombination
- 18 Sicherungsschraube Auslauf
- 23 Stabilisierungsdreieck

Technische Daten**Anwendungsbereich**

- Für die Montage vor dem Fenster
- Einfach herausheben und zur Seite legen
- Warmwasserspeicher Niederdruck
(Offene Warmwasserbereiter)

Betriebsdruck

- Min. 0,5 Bar
- Max. 5 Bar
- Über 5 bar ist ein Druckminderer einzubauen.

Die Küchenarmatur ist zum Schutz des Boilers mit einem Durchflußmengenregler ausgestattet.

Temperatur

- Max. (Warmwassereingang) 70° C
- Empfohlen (energiesparend) 60° C
- Wasseranschluß Boiler:
Warm-links / Kalt-rechts

Vor Installation und Inbetriebnahme

Die Zulaufrohre müssen vor dem Installieren der Armatur gründlich gespült werden, damit keine Späne, Hanfreste oder andere Verschmutzungen

in die Armatur gelangen können. Durch nicht gespülte Rohrleitungen oder die Wasseranlage allgemein können Fremdkörper in die Armatur gelangen und die Keramikscheiben und O-Ringe beschädigen.

Grundsätzlich empfiehlt sich die Installation eines Schmutzfilters.

Vor der Inbetriebnahme der Armatur den Perlator/ Luftsprudler abschrauben und gut durchspülen.

Installation

Sie benötigen eine Hahnlochbohrung \varnothing 35 mm. Alle Rohrleitungen gut spülen, um die Schmutzrückstände zu entfernen. Die Küchenarmatur in der Öffnung positionieren und sicherstellen, dass sich zwischen der Armatur und der Auflagefläche eine Dichtung befindet. Bei Edelstahlspülen zur Erhöhung der Standfestigkeit das Stabilisierungsdreieck von unten gegen die Spüle montieren.

Armatur mit Montageset (10 – Mutter, Unterlegscheibe, Dichtung) befestigen. Rückfluß-/Durchflußregler-Kombination mit Gehäuse (17) an das Eckventil (G 3/8") schrauben. Den Schlauch mit der Überwurfmutter (G 1/2") an das Anschlußstück mit der Rückfluß-/Durchflußregler-Kombination mit Gehäuse (17) anschließen.

BLANCOLINUS-S-F ND

Das T-Stück (24) an den Austritt des Boilers (rote Markierung, Gewinde G 3/8") schrauben und sicherstellen, daß die Dichtung korrekt positioniert ist. Den Schlauch der Brause (19) an das T-Stück schrauben und dabei die Dichtung korrekt positionieren.

Den blauen Schlauch an den Eintritt des Boilers (blaue Markierung) anschließen und den roten Schlauch an das T-Stück anschließen.

BLANCOLINUS-F ND

Den blauen Schlauch an den Eintritt (blaue Markierung) des Boilers und den roten Schlauch an den Austritt (rote Markierung) des Boilers anschließen.

Verbindungen **2** **4**

- A. Versorgungsleitung
- B. Anschlußleitung Blau:
Boilereingang (Wasserzulauf)
- C. Anschlußleitung Rot:
Boilerausgang (Heißwasser Ausgang)

Funktion

Öffnen Sie den Hebel in der „Heißwasser-Position“ und warten Sie bis Wasser aus dem Auslauf fließt. Verbinden Sie erst danach den Boiler mit der Stromversorgung.

Wenn Sie den Boiler anschalten, so lange er noch nicht mit Wasser gefüllt ist, kann dies zu einem Auslösen der Boilersicherung führen.

Bemerkungen

Heizende Boiler erhöhen das Volumen des Wassers, dies kann zu einem Nachtropfen am Auslauf führen. Dies ist eine normale und notwendige Erscheinung. Der Wasserbehälter des Boilers darf nicht unter Druck >1 bar stehen. Dabei ist besonders darauf zu achten, dass am Auslauf keine anderen als die mitgelieferten Perlatoren oder Verbindungen angebracht werden. BLANCOLINUS-S-F ND ist mit einem Rückflußverhinderer gemäß DIN-DVGW ausgestattet, der an das Eckventil angeschraubt wird.

Wichtige Hinweise

- Flexible Anschlußschläuche nicht knicken.
- Flexible Anschlußschläuche nicht unter Spannung setzen.
- Flexible Anschlußschläuche nur mit der Hand in den Armaturenkörper eindrehen.
- Beim Anschließen der flexiblen Anschlußschläuche an die Eckventile müssen diese gegengehalten werden, um ein Verdrehen der Schläuche oder ein Ausdrehen aus dem Armaturenkörper zu vermeiden.

Wartung

Strahlregler

1. Strahlregler (12) lösen
2. Strahlreglersieb mit fließendem Wasser spülen
3. Strahlregler wieder einsetzen

Austausch der Kartusche

1. Kalt- und Warmwasserzufuhr am Eckventil absperren
2. Farbkappe (2) und die Befestigungsschraube (2) des Hebels (1) lösen
3. Hebel entfernen
4. Kartuschensicherungsring (4) entfernen
5. Kartusche (6) entfernen und ersetzen
6. Montage in umgekehrter Reihenfolge

Pflege

Damit Sie sich an Ihrer BLANCO Küchenarmatur lange erfreuen können empfehlen wir für die Reinigung ein regelmäßiges Abwischen der Armatur mit einem weichen Tuch (Empfehlung BLANCO Mikrofaser-Tuch). Verwenden Sie klares Wasser oder sanfte Reinigungsmittel.

Auf keinen Fall scheuernde (weder flüssig noch als Pulver), alkoholhaltige, auf Säurebasis aufgebaute oder andere „scharfe“ Reinigungsmittel verwenden. Scheuerschwämme sind ebenfalls nicht geeignet. Bei Benutzung unzulässiger Reinigungsmittel kann die Oberfläche beschädigt werden. Solche Schäden werden nicht von der Gewährleistung gedeckt.

Gewährleistung

Bei Gewährleistungsansprüchen muss die Rechnung vorgelegt werden, aus der das Kauf- bzw. Einbaudatum ersichtlich ist. Technische Änderungen vorbehalten.

Parts list BLANCOLINUS-S-F ND 1

- 1 Lever
- 2 Coloured cap
Screw of the lever
- 4 Cartridge lock nut
- 5 Set of O-rings coupling
- 6 Cartridge
- 7 Angled pipe
- 21 Fitting
- 9 Coupling
- 10 Mounting set
- 11 Flexi-hose
- 21 Hose spray
- 12 Jet regulator
- 14 Set of seals angled pipe
- 15 Seal flexi-hose
- 17 Non-return valve and housing
- 16 Nonreturn head
- 18 Locking bolt angled pipe
- 19 Spray hose
- 13 Seal spray hose
- 20 Weight
- 22 Fitting
- 23 Stabilising triangle
- 24 T-Nipple with seals

Parts list BLANCOLINUS-F ND 3

- 1 Lever
- 2 Coloured cap
Screw of the lever
- 4 Cartridge lock nut
- 5 Set of O-rings coupling
- 6 Cartridge
- 7 Spout
- 9 Coupling
- 10 Mounting set
- 11 Flexi-hose
- 12 Jet regulator
- 14 Set of seals spout
- 15 Seal flexi-hose
- 17 Non-return valve and housing
- 16 Nonreturn head
- 18 Holding screw spout
- 23 Stabilising triangle

Technical Data**Applications**

- Can be installed in front of a window
- Simply lift out and put aside
- Warm water tank low pressure (open warm water heater)

Flow pressure

- Min. 0,5 Bar
- Max. 10 Bar
- Above 5 bar, a pressure reducer must be installed.

The kitchen fitting is equipped with a flow rate controller.

Temperature

- Max. (warm water inlet) 70° C
- Recommended (energy saving) 60° C
- Tap: warm-left / cold-right

Before installation and commissioning

Before the fitting is installed, the inlet pipes must be thoroughly flushed so that no swarf, pieces of hemp or other contaminants can enter the fitting. Foreign bodies can enter the fitting through pipes which have not been flushed, or the water system in general, and damage the ceramic discs and O-rings.

The installation of a water filter is recommended in all cases.

Before installing the fitting, unscrew the perlator/aerator and flush well.

Installation

A tap borehole \varnothing 35 mm is required. Flush all pipes well in order to remove the dirt residues. Position the kitchen fitting in the opening and ensure that there is a seal between the fitting and the surface below. In the case of stainless steel sinks, mount the stabilising triangle from underneath against the sink to increase the stability. Fasten the fitting with the mounting set (10 – seal, washer, nut).

Screw the flow reducer (17) to the G 3/8" water supply pipe. Connect the flexible pipe with the G 1/2" cap to the fitting with flow reducer (17).

BLANCOLINUS-S-F ND

Screw the T-shaped fitting (19) to the G 3/8" thread boiler outlet (colour red) making sure the washer is positioned correctly. Screw the flexible pipe of the shower head (7) to the T-shaped fitting (19) placing the washer in the correct position. Connect the blue flexible pipe to the boiler inlet (colour blue) and the red flexible pipe to the T-shaped fitting (19).

BLANCOLINUS-F ND

Connect the blue flexible pipe to the boiler inlet (colour blue) and the red flexible pipe to the boiler inlet (colour red).

Connections 2 4

- A. Cold water inlet pipe
- B. Heating boiler inlet pipe (blue colour)
- C. Hot water from heating boiler (red colour)

Functioning

Open the lever in hot water position and wait for the water outlet, then join the battery to the electricity. Switching on the battery ignition before of the water refilling cause the fuse breaking inside of the boiler.

Remarks

Switching on the heating boiler the increasing volume of the water can cause a leakage of the mixer. This is a normal and necessary appearance. The container of the water must not be under pressure and particularly on the spout you must not use aerators or connections different from the one supplied. The mixer BLANCOLINUS-S-F ND is normally equipped with non-return valves according to the DIN-DVGW to be fitted to the supplying water pipe.

Important

- Do not kink the flexible connector hoses.
- Do not strain the flexible connector hoses.
- Only screw the flexible hoses manually into the body of the fitting. When connecting the flexible connector hoses to the service valve or the hot water tank, the latter must be held firmly in place to prevent the hoses becoming twisted or disconnected from the body of the armature.

Maintenance

Jet regulator

1. Loosen jet regulator (12)
2. Flush jet regulator sieve under flowing water
3. Reinsert jet regulator

Cartridge replacement

1. Turn off the water at the mains
2. Remove the plug, loosen the screw (2) of the handle (1)
3. Remove the handle by pulling it
4. Loosen the threading ring (4)
5. Remove the cartridge (6) and replace it
6. Assembly in contrary sequence

Care

In order that your BLANCO kitchen fitting will provide you with years of pleasure, we recommend wiping regularly with a dry or damp cloth. Use clean water or a mild cleaning agent.

On no account should abrasive (neither liquid nor powder) scouring sponges, or alcohol or acid based cleaning agents, or other "aggressive" cleaning agents be used.

The use of proscribed cleaning agents can damage the finish, such damage is not covered by the guarantee.

Guarantee

If a claim is made on the guarantee, the claimant must produce the invoice on which the date of purchase or installation is given. We reserve the right to make technical changes.

F Information technique produit BLANCOLINUS-S-F ND / BLANCOLINUS-F ND

Liste des pièces BLANCOLINUS-S-F ND 1

- 1 Poignée
- 2 Capuchon de couleur
Vis de fixation de la poignée
- 4 L'écrou de blocage de la cartouche
- 5 Jeu de joints toriques du manchon de raccordement
- 6 Cartouche
- 7 Coude
- 22 Raccord
- 9 Manchon de raccordement
- 10 Kit de montage
- 11 Flexible d'alimentation
- 21 Douchette
- 12 Régulateur de jet
- 14 Jeu de joints pour le coude
- 15 Joint du flexible d'alimentation
- 17 Clapet anti-retour et corps
- 16 Clapet anti-retour
- 18 Vis de blocage du coude
- 19 Flexible
- 13 Joint
- 20 Poids
- 21 Raccord
- 22 Triangle de renfort
- 24 Té avec joints

Liste des pièces BLANCOLINUS-F ND 3

- 1 Poignée
- 2 Capuchon de couleur
Vis de fixation de la poignée
- 4 L'écrou de blocage de la cartouche
- 5 Jeu de joints toriques du manchon de raccordement
- 6 Cartouche
- 7 Bec
- 9 Manchon de raccordement
- 10 Kit de montage
- 11 Flexible d'alimentation
- 12 Régulateur de jet
- 14 Jeu de joints du bec
- 15 Joint du flexible d'alimentation
- 17 Clapet anti-retour et corps
- 16 Clapet anti-retour
- 18 Vis de blocage du bec
- 23 Triangle de renfort

Caractéristiques techniques

Domaine d'utilisation

- Montage devant une fenêtre
- Simplement retirer et mettre de côté
- Chauffe-eau à accumulation basse pression (systèmes ouverts)

Pression d'écoulement

- Min. 0,5 bars
- Max. 10 bars
- Pour les pressions de service supérieures à 5 bars, installer un réducteur de pression.

Le robinet d'évier est équipé d'un régulateur de débit.

Température

- Max. (arrivée d'eau chaude) 70° C
- Recommandée (économies d'énergie) 60° C
- Branchement d'eau:
chaude à gauche / froide à droite

Préparations préalables à l'installation et à la mise en fonctionnement

Les tuyaux d'arrivée doivent être soigneusement rincés avant l'installation du robinet afin d'éviter la pénétration d'éclats, de résidus de chanvre ou d'autres saletés dans le robinet. Les conduites non rincées et l'installation d'eau en général risquent d'entraîner des corps étrangers dans le robinet et ainsi d'endommager les disques en céramique et les joints toriques. L'installation d'un filtre à eau est recommandée par principe. Avant de mettre le robinet en fonctionnement, dévisser et bien rincer le perlator / l'aérateur.

Installation

Il vous faut un perçage de 35 mm de diamètre. Rincer soigneusement toutes les canalisations pour en éliminer les impuretés. Placer le mitigeur de cuisine dans le trou et s'assurer de la présence d'un joint entre le mitigeur et la surface d'appui. Pour augmenter la stabilité sur les éviers en acier inoxydable, monter le triangle de renfort sous l'évier. Fixer le mitigeur avec le kit de montage (10 – joint, rondelle, écrou).

Visser le réduc-teur de flux (17) au tuyau d'alimentation en eau de G 3/8". Relier le flexible avec la calotte de G 1/2" au raccord avec le réducteur de flux (17).

BLANCOLINUS-S-F ND

Visser le raccord en T (19) à la sortie (couleur rouge) du chauffe-eau filet G 3/8" en faisant attention à placer correctement le joint. Visser le flexible de la douchette (7) au raccord en T (19) en plaçant correctement le joint. Relier le flexible de couleur bleue à l'entrée (couleur bleue) du chauffe-eau et le flexible de couleur rouge au raccord en T (19).

BLANCOLINUS-F ND

Relier le flexible de couleur bleue à l'entrée (couleur bleue) du chauffe-eau et le flexible de couleur rouge à l'entrée (couleur rouge) du chauffe-eau.

Raccordement 2 4

- A. Tube eau froide d'alimentation
- B. Alimentation chauffe-eau (couleur bleue)
- C. Eau chaude du chauffe-eau (couleur rouge)

Mise en place

Ouvrir la manette en position eau chaude, attendre jusqu'à ce que l'eau sorte à l'écoulement, ne brancher l'appareil qu'après. Brancher l'appareil avant de remplir le réservoir du même d'eau il y a la rupture du fusible à l'intérieur du chauffe-eau.

Remarques

Pendant l'allumage du chauffe-eau, l'augmentation du volume d'eau provoque un transvasement de la même par le mitigeur; ça c'est normale et nécessaire. Le réservoir de l'eau ne doit pas être mis sous pression: en particulier c'est interdit de monter des aérateurs ou des raccords sur le bec qui ne son pas livrés standard. Le mitigeur BLANCOLINUS-S-F ND est livré avec une double soupape de retenue selon les normes DIN-DVGW et il doit être appliqué au tube eau d'alimentation.

Très important

- Ne pas plier les flexibles de raccordement.
- Veiller à ce que rien ne tire sur les flexibles de raccordement.
- Visser les flexibles de raccordement dans le corps du robinet à la main uniquement Lors de leur branchement au robinet d'équerre et au chauffe-eau, les flexibles de raccordement doivent être maintenus de manière à éviter qu'ils se tordent ou se détachent du corps du robinet

Entretien

Régulateur de jet

1. Démonter le régulateur de jet (12).
2. Rincer la grille du régulateur de jet sous l'eau courante.
3. Remettre le régulateur de jet en place.

Remplacement de la tête céramique

1. S'assurer que l'eau du réseau hydrique soit fermée.
2. Enlever le petit bouchon, dévisser la vis (2) de la poigné (1)
3. Tirer et enlever la poigné
4. Desserrer l'embout (4)
5. Enlever la cartouche (6) et la remplacer
6. Montage dans la séquence contraire

Nettoyage

Pour que votre robinet d'évier BLANCO vous donne longtemps entière satisfaction, nous recommandons de l'essuyer régulièrement avec un chiffon sec ou humide. Utiliser pour cela de l'eau claire ou des détergents doux. N'employer en aucun cas une éponge à récurer ni des produits de récurage (ni sous forme liquide ni sous forme de poudre), contenant de l'alcool ou à base d'acide, ou tout autre détergent "agressif". L'emploi de produits de nettoyage non adaptés risque d'endommager la surface. Les dégâts ainsi occasionnés ne sont pas couverts par la garantie.

Garantie

Toute réclamation en vertu de la présente garantie doit être accompagnée de la facture portant la date d'achat ou la date de montage. Sous réserve de modifications techniques.

I Informazioni tecniche BLANCOLINUS-S-F ND / BLANCOLINUS-F ND

Elenco parti BLANCOLINUS-S-F ND 1

- 1 Leva
- 2 Cappuccio colorato
Vite di fissaggio leva
- 4 Dado di sicurezza cartuccia
- 5 Accoppiamento kit anelli torici
- 6 Cartuccia
- 7 Tubo angolare
- 22 Adattatore
- 9 Accoppiamento
- 10 Kit di montaggio
- 11 Tubetto flessibile
- 21 Doccetta
- 12 Aeratore rompigetto
- 14 Kit di guarnizioni tubo angolare
- 15 Guarnizione tubetto flessibile
- 17 Protezione antiriflusso e corpo
- 16 Valvola antiriflusso
- 18 Vite di sicurezza tubo angolare
- 19 Tubo flessibile doccia
- 13 Guarnizione tubo flessibile doccia
- 20 Peso
- 22 Adattatore
- 23 Piastrina stabilizzatrice
- 24 Raccordo a T con guarnizioni

Elenco parti BLANCOLINUS-F ND 3

- 1 Leva
- 2 Cappuccio colorato
Vite di fissaggio leva
- 4 Dado di sicurezza cartuccia
- 5 Accoppiamento kit anelli torici
- 6 Cartuccia
- 7 Canna
- 9 Accoppiamento
- 10 Kit di montaggio
- 11 Tubetto flessibile
- 12 Aeratore rompigetto
- 14 Kit di guarnizioni canna
- 15 Guarnizione tubetto flessibile
- 17 Protezione antiriflusso e corpo
- 16 Valvola antiriflusso
- 18 Vite di sicurezza bocca di erogazione
- 23 Piastrina stabilizzatrice

Dati tecnici

Campo di applicazione

- Per il montaggio davanti alla finestra
- Semplicemente estrarre e mettere da parte
- Boiler a bassa pressione (scaldabagno aperti)

Pressione di flusso

- Min. 0,5 Bar
- Max. 5 Bar
- Per pressioni operative di oltre 5 Bar va inserito un riduttore di pressione.

Il rubinetto da cucina è dotato di regolatore di portata.

Temperatura

- Max. (entrata acqua calda) 70° C
- Raccomandata (risparmio energetico) 60° C
- Allacciamento acqua:
calda a sinistra / fredda a destra

Prima dell'installazione e della messa in esercizio

Prima di procedere all'installazione i tubi di adduzione vanno risciacquati accuratamente, per evitare che trucioli, resti di canapa o altro sporco possano entrare nei rubinetti.

Attraverso tubazioni non risciacquate o tramite l'impianto idraulico in generale corpi estranei possono entrare nei rubinetti e danneggiare i dischi di ceramica o gli anelli ad O. In linea di massima si consiglia l'installazione di un filtro per l'acqua. Prima della messa in esercizio dei rubinetti svitare l'aeratore e risciacquarlo a fondo.

Installazione

Per l'installazione è necessario un foro rubinetto Ø 35 mm. Lavare bene tutte le tubazioni in modo da rimuovere i residui di sporco. Posizionare il gruppo lavello nel foro e assicurarsi che tra il rubinetto e la superficie di appoggio vi sia una guarnizione. Nei lavelli in acciaio inox, per aumentare la stabilità del rubinetto montare la piastrina stabilizzatrice dal basso contro il lavello. Fissare il rubinetto con il kit di montaggio (10 – guarnizione, rondella, dado).

Avvitare il riduttore di flusso (17) al tubo di alimentazione dell'acqua da G 3/8". Collegare il flessibile con la calotta da G 1/2" al raccordo con riduttore di flusso (17).

BLANCOLINUS-S-F ND

Avvitare il raccordo a T (19) all'uscita (colore rosso) del boiler filetto G 3/8" assicurandosi di posizionare correttamente la guarnizione.

Avvitare il flessibile della doccetta (7) al raccordo a T (19) posizionando correttamente la guarnizione. Collegare il flessibile di colore blu all'entrata (colore blu) del boiler e il flessibile di colore rosso al raccordo a T (19).

BLANCOLINUS-F ND

Collegare il flessibile di colore blu all'entrata (colore blu) del boiler e il flessibile di colore rosso all'entrata (colore rosso) del boiler.

Allacciamenti **2** **4**

- A.** Tubo acqua fredda di alimentazione
- B.** Alimentazione boiler (colore blu)
- C.** Acqua calda dal boiler (colore rosso)

Messa in opera

Aprire la leva in posizione acqua calda e attendere finché esca acqua dal rubinetto, poi collegare alla corrente elettrica l'accumulatore. L'accensione dell'accumulatore prima del riempimento di acqua dello stesso porta alla rottura del fusibile interno al boiler.

Nota

Durante l'accensione del boiler l'aumento di volume dell'acqua contenuta provoca un travaso della stessa dal miscelatore; questo è assolutamente normale e necessario. Il serbatoio dell'acqua non deve essere messo sotto pressione: in particolare non devono essere usati aeratori o raccordi, alla bocca di erogazione, diversi da quello fornito di serie.

Nella dotazione di serie sono fornite le valvole di non ritorno in accordo con le normative DIN-DVGW da applicare al tubo di alimentazione dell'acqua.

Attenzione

- Non piegare i tubi flessibili di allacciamento.
- Non mettere sotto tensione i tubi flessibili di allacciamento.
- Avvitare solo a mano i tubi flessibili di allacciamento nel corpo del rubinetto.
Nell'allacciamento dei tubi flessibili alla valvola ad angolo o al boiler questi vanno contrapposti per evitare una torsione dei tubi o uno svitamento dal corpo del rubinetto.

Manutenzione

Aeratore rompigitto

1. Svitare l'aeratore rompigitto (12)
2. Lavare la retina dell'aeratore rompigitto con acqua corrente
3. Inserire di nuovo l'aeratore rompigitto

Sostituzione cartuccia

1. Chiudere le alimentazioni dell'acqua dell'impianto principale
2. Togliere il tappino, allentare la vite (2) della maniglia (1)
3. Sfilare la maniglia tirandola
4. Svitare la ghiera (4)
5. Estrarre la cartuccia (6) e sostituirla
6. Montaggio in sequenza contraria

Cura

Per poter godere a lungo i Vostri rubinetti da cucina BLANCO Vi consigliamo di eseguire regolarmente una pulizia strofinandoli con un panno asciutto o umido (si consiglia il panno in microfibra Blanco), utilizzando acqua pulita o un detersivo delicato. Non utilizzare in nessun caso detersivi abrasivi (né liquidi né in polvere), spugne abrasive o altri prodotti contenenti alcool, acidi o altre sostanze aggressive.

Nel caso di utilizzo di detersivi non ammessi, la superficie potrà venire danneggiata, tali danni non sono coperti da garanzia.

Garanzia

In caso di ricorso in garanzia è necessario esibire la fattura dalla quale risulti la data di acquisto e di installazione. Con riserva di modifiche tecniche.

E Información técnica sobre producto BLANCOLINUS-S-F ND / BLANCOLINUS-F ND

Lista de piezas BLANCOLINUS-S-F ND 1

- 1 Palanca
- 2 Tapa de color
Tornillo para palanca
- 4 Rosca de frenado de cartucho
- 5 Juego de anillos tóricos Pieza de acoplamiento
- 6 Cartucho
- 7 Codo
- 22 Pieza de ajuste
- 9 Pieza de acoplamiento
- 10 Set de montaje
- 11 Tubo flexible
- 21 Cabezal de chorro
- 12 Regulador de chorro
- 14 Juego de obturaciones del codo
- 15 Obturación de tubo flexible
- 17 Dispositivo para impedir retroceso de caudal y carcasa
- 16 Válvula de retención
- 18 Tornillo de retención de codo
- 19 Tubo de chorro
- 13 Obturación del tubo de chorro
- 20 Peso
- 22 Pieza de ajuste
- 23 Tuberías de empalme
- 24 Junta T con obturaciones

Lista de piezas BLANCOLINUS-F ND 3

- 1 Palanca
- 2 Tapa de color
Tornillo para palanca
- 4 Rosca de frenado de cartucho
- 5 Juego de anillos tóricos Pieza de acoplamiento
- 6 Cartucho
- 7 Caña
- 9 Pieza de acoplamiento
- 10 Set de montaje
- 11 Tubo flexible
- 12 Regulador de chorro
- 14 Juego de obturaciones de salida
- 15 Obturación de tubo flexible
- 17 Dispositivo para impedir retroceso de caudal y carcasa
- 16 Válvula de retención
- 18 Tornillo de retención de salida
- 23 Tuberías de empalme

Características técnicas

Ámbito de aplicación

- Para montar ante la ventana
- Simplemente, extráigalo y apártelo
- Calentadores de agua de baja presión (sistemas abiertos)

Presión de flujo

- Mín. 0,5 bares
- Máx. 10 bares
- Con presiones operativas superiores a los 5 bares, se deberá incorporar un reductor de presión.

La grifería de cocina viene equipada con un regulador de caudal.

Temperatura

- Máx. (entrada de agua caliente) 70° C
- Recomendado (con ahorro de energía) 60° C
- Acometida de agua: caliente-izda. / fría-dcha

Antes de la instalación y de la puesta en funcionamiento

Antes de instalar el grifo, se deberán enjuagar detalladamente los tubos de alimentación a fin de que no puedan penetrar virutas, restos de estopa u otras suciedades en el grifo. Si las tuberías o la instalación de agua en general no se enjuagan, pueden penetrar sustancias extrañas en el grifo y provocar daños en los discos cerámicos y las juntas tóricas. Como norma general, se recomienda instalar un filtro para el agua. Antes de la puesta en funcionamiento del grifo, desenrosque el aireador y enjuáguelo detenidamente.

Instalación

Se necesita un orificio de grifo de 35 mm de \varnothing . Aclare bien todas las tuberías para eliminar los restos de suciedad. Posicione la grifería de cocina en la abertura y asegúrese de que entre la grifería y la superficie de apoyo existe una obturación. En los fregaderos de acero inoxidable, monte el triángulo estabilizador desde abajo contra el fregadero,

para así aumentar la estabilidad. Fije la grifería con el set de montaje (10 – obturación, arandela, tuerca). Enroscar el reductor de flujo (17) al tubo de alimentación del agua de G 3/8". Conectar el flexible con la tapa de G 1/2 ", con el enlace con reductor de flujo (17).

BLANCOLINUS-S-F ND

Enroscar la tubería en T (19) a la salida (color rojo) del calentador de agua, filete G 3/8" asegurándose de colocar correctamente la guarnición. Enroscar el flexible de la ducha (7) a la tubería en T (19) posicionando correctamente la guarnición. Conectar el flexible de color azul con la entrada (color azul) del calentador y el flexible de color rojo con la tubería en T (19).

BLANCOLINUS-F ND

Conectar el flexible de color azul con la entrada (color azul) del calentador y el flexible de color rojo con la entrada (color rojo) del calentador.

Conexiones **2 4**

- A. Tubo agua fría de alimentación
- B. Alimentación calentador de agua (color azul)
- C. Agua caliente desde el calentador (color rojo)

Puesta en funcionamiento

Abir la palanca en posición agua caliente y esperar a que salga agua caliente del grifo, después conectar a la corriente eléctrica el acumulador. El encendido del acumulador antes del llenado de agua del mismo, lleva a la rotura del fusible que está dentro del calentador.

Notas

Durante el encendido del calentador el aumento de volumen del agua contenida provoca un trasvase de la misma desde el mezclador; esto es absolutamente normal y necesario. El depósito del agua no debe ser puesto bajo presión: en particular modo no se deben utilizar ventiladores o enlaces, en la boca de suministro, distintos de aquél proporcionado de serie. En la dotación de serie se proporcionan las válvulas de no - retorno de acuerdo con las normas DIN-DVGW a aplicar al tubo de alimentación del agua.

Atención

- No doblar las tuberías flexibles de acometida.
- No someter a tensión las tuberías flexibles de acometida.
- Enroscar las tuberías flexibles de acometida sólo con la mano en la base del grifo. Al conectar las tuberías flexibles de acometida a las válvulas angulares, éstas se deberán sujetar a contra-fuerza para evitar que se retuerzan los tubos flexibles o se desenrosque la base del grifo.

Mantenimiento

Regulador de chorro

1. Suelte el regulador de chorro (12)
2. Limpie el filtro del regulador de chorro con agua corriente
3. Vuelva a colocar el regulador de chorro

Sustitución del cartucho

1. Cerrar el agua de la red
2. Destornillar el embellecedor del tornillo (2), quitar el tornillo de la maneta (1)
3. Extraer la maneta tirando hacia arriba
4. Destornillar la virola (4)
5. Quitar el cartucho (6) y sustituirlo
6. Montar en orden inverso

Cuidados

Para que pueda disfrutar durante muchos años de la grifería para cocina BLANCO, a la hora de la limpieza, le recomendamos que dé una pasada al grifo en seco o en húmedo regularmente con un paño suave (Se recomienda la gamuza de microfibras BLANCO). Emplee sólo agua clara o limpiadores suaves.

No emplee en ningún caso esponjas abrasivas ni limpiadores abrasivos (ni en líquido ni en polvo), que contengan alcohol, generados a base de ácido, ni otros de los denominados "fuertes". En caso de emplear limpiadores no permitidos, puede resultar dañada la superficie, y tales deterioros no se acogen a la garantía.

Prestación de garantía

Para hacer valer la prestación de garantía deberá presentarse la factura de la cual se desprenda la fecha de compra o de montaje.

Technischer Kundendienst/Ersatzteile

BLANCO GmbH + Co KG
Flehinger Straße 59
75038 Oberderdingen
GERMANY
Telefax +49 7045 44-81574
kundendienst-kt@blanco.de

Hotline:

+49 7045 44-81419

Montag – Donnerstag von 8.00 – 17.30 Uhr

Freitag von 8.00 – 16.00 Uhr

Samstag von 8.00 – 16.00 Uhr (Notdienst)

BLANCO